



Schulinterner Lehrplan
Der Otto-Lilienthal-Realschule

06.03.2017

Deutsch

Inhalt

1 Die Fachgruppe Deutsch an der Otto-Lilienthal Realschule in Köln

Vorsitzende: Fr. Nobile, **Stellvertreterin:** Fr. Aglamis, Fr. Airo, Fr. Gloße, Hr. Groß, Fr. Iljazi, Fr. Fiebig,
Fr. Upmann, Fr. Münch, Fr. Schneider, Fr. Eisenkopf, Fr. Gießen

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.3 Lehr- und Lernmittel

3. Qualitätssicherung und Evaluation

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: In unserer neuen Schule

Zeitbedarf: 12/14 Stunden

Jg. 5 Nr. 1

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.2. Die Schülerinnen und Schüler erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich.
- 3.1.3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatengerecht weiter.
- 3.1.7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung.

2. Schreiben

- 3.2.1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.
- 3.2.2. Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen/mit Schlüsselwörtern anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken.
- 3.2.3. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an.
- 3.2.5. Sie verfassen einfache appellative Texte.
- 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.
- 3.2.9. Sie formulieren persönliche Briefe mit Hilfen.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung.
- 3.3.7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.1. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.
- 3.4.3. Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig.
- 3.4.11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.
- 3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.

Lernmittel:

Schulrallye
Muster für Schreibaufgaben (z.B. Steckbrief)
Fiktionale Texte zum Thema
Deutschbuch Kap. 1, 11, 12, 13
Arbeitsheft (Arbeitstechniken, Wortarten, Rechtschreibung)

Fächerübergreifende Kooperation:

Sport, Erdkunde

Feedback / Leistungsbewertung:

Mündlich:

- Typ 1b** Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen
Typ 3 vereinbarte Gesprächsregeln einhalten

Schriftlich:

- Typ 6** Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

Außerschulische Lernorte:

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Rund um Tiere

Zeitbedarf:10-12 Std.

Jg. 5 Nr. 2

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.3. SuS beschaffen Informationen und geben diese adressatengerecht weiter.
- 3.1.4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein.
- 3.1.5. Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor.
- 3.1.9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.
- 3.1.10. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.

2. Schreiben

- 3.2.1. SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.
- 3.2.3. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an.
- 3.2.4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an.
- 3.2.5. Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder.
- 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen.
- 3.3.2. Sie nutzen Informationsquellen.
- 3.3.3. Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.
- 3.3.4. Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur und Zielsetzung.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.1. SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.
- 3.4.7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Verwendung operationaler Verfahren.
- 3.4.13. Sie kennen und beachten elementare satzbezogene Regelungen.
- 3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.

Lernmittel:

Muster für Schreibaufgaben (z.B. Steckbrief)
Sachtexte zum Thema
Deutschbuch Kap. 4, 11, 12, 13
Arbeitsheft (Beschreiben)

Fächerübergreifende Kooperation:

Kunst, Biologie

Feedback / Leistungsbewertung

Produkte: Plakat zu einem Tier als Hilfe für den Vortrag
Mündlich:
Typ 1b Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen
Schriftlich:
Typ 2a sachlich berichten und beschreiben auf der Basis von Material (Die Fünf-Schritt-Lesemethode)

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Das glaubst du nicht! – Spannend erzählen

Zeitbedarf: 12-14 Std.

Jg. 5 Nr. 3

Kompetenzerwartungen:

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.2. SuS <u>erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen</u> sowie Geschichten anschaulich. 3.1.9. Sie <u>hören aufmerksam zu</u> und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere. 3.1.11. Sie sprechen gestaltend.</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.2. SuS <u>erzählen Erlebnisse und Begebenheiten</u> frei oder <u>nach Vorlagen/mit Hilfen</u> anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken. 3.2.6. Sie <u>geben den Inhalt kürzer Texte/Textausschnitte</u> in eigenen Worten wieder. 3.2.7. Sie entwickeln und <u>beantworten Fragen zu Texten</u> und belegen ihre Aussagen. 3.2.10. Sie verfassen <u>angeleitet Texte nach Textmustern</u>, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. 3.3.7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. 3.3.11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.4. Sie <u>lernen die einschlägigen Flexionsformen kennen</u> und deren Funktion und wenden sie richtig an. 3.4.8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. 3.4.13. Sie kennen und beachten <u>elementare satzbezogene Regelungen</u>. 3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.</p>

Lernmittel:
 Deutschbuch Kap. 3,11, 12
 Arbeitsheft (Erzählen)

Fächerübergreifende Kooperation:
 Kunst

Feedback / Leistungsbewertung
Mündlich:
 Typ 1 anschaulich vortragen
Schriftlich:
 Typ 1 erzählen

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Verzauberte Welt- Märchen lesen und erfinden

Zeitbedarf: 12-14 Std.

Jg. 5 Nr. 4

Kompetenzerwartungen:

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.2. SuS <u>erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen</u> sowie Geschichten anschaulich. 3.1.3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatengerecht weiter. 3.1.6. Sie <u>formulieren eigene Meinungen</u> und vertreten diese. 3.1.9. Sie <u>hören aufmerksam zu</u> und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere. 3.1.11. Sie sprechen gestaltend. 3.1.13. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein.</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.1. SuS setzen sich ein Schreibziel und <u>wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung</u> und Textüberarbeitung an. 3.2.2. Sie <u>erzählen Erlebnisse</u> und Begebenheiten frei oder <u>nach Vorlagen</u> anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken. 3.2.3. Sie informieren über eigene Sachverhalte. 3.2.6. Sie <u>geben den Inhalt kürzer Texte/Textausschnitte</u> in eigenen Worten wieder. 3.2.7. Sie entwickeln und <u>beantworten Fragen zu Texten</u> und belegen ihre Aussagen. 3.2.10. Sie verfassen <u>angeleitet</u> Texte nach (<u>einfachen</u>) Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. 3.3.7. Sie wenden <u>einfache Verfahren</u> der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. 3.3.11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.3. Sie unterscheiden Wortarten... 3.4.4. Sie kennen die <u>einschlägigen Flexionsformen</u> und deren Funktion und wenden sie richtig an. 3.4.8. Sie untersuchen <u>ansatzweise Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch</u>. 3.4.13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.</p>
<p>Lernmittel: Deutschbuch Kap. 7, 11, 12 Arbeitsheft Märchensammlungen</p>	<p>Fächerübergreifende Kooperation: Kunst</p>
<p>Feedback / Leistungsbewertung Mündlich: Typ 1 anschaulich vortragen Schriftlich: Typ 4 einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</p>	<p>Außerschulische Lernorte: Märchenwald Altenberg</p>

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Ein tierisches Vergnügen- Gedichte vortragen und gestalten

Zeitbedarf: 8-10 Std.

Jg. 5 Nr. 5

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.1. SuS sprechen im Deutschunterricht möglichst deutlich und artikuliert und lesen flüssig.
3.1.11. Sie sprechen gestaltend.
3.1.12. Sie tragen kürzere Texte auswendig vor.
3.1.13. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein.

2. Schreiben

- 3.2.6. SuS geben den Inhalt kürzer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder.
3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.
3.2.10. Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Les
3.3.6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und formaler Mittel.
3.3.9. Sie untersuchen Gedichte (mit Hilfe) unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Besonderheiten.
3.3.11. Sie gestalten Gedichte nach, formulieren sie um, erstellen Gedichte mithilfe vorgegebener Textteile.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.1. SuS unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig.
3.4.6. Sie untersuchen die Bildung von Wörtern... Sie verstehen einfache sprachliche Bilder.
3.4.8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.
3.4.11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.
3.4.12. Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen.
3.4.13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.
3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.

Lernmittel:

Deutschbuch Kap. 8
Arbeitsheft
Gedichtanthologie
Poesiealbum

Fächerübergreifende Kooperation:

Kunst, Biologie

Feedback / Leistungsbewertung

Mündlich:

Typ 2b Gedichte vortragen

Schriftlich:

Typ 5 einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten

Außerschulische Lernorte:

Zoo, Bauernhof, Natur

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Leseratten und Bücherwürmer

Zeitbedarf: 12-14 Std.

Jg. 5 Nr. 6

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.1. SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.
- 3.1.4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein.
- 3.1.5. Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor.
- 3.1.6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten diese.
- 3.1.7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung.
- 3.1.9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.
- 3.1.11. Sie sprechen gestaltend.

2. Schreiben

- 3.2.1. SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.
- 3.2.2. Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken.
- 3.2.3. Sie informieren über eigene Sachverhalte
- 3.2.4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an.
- 3.2.6. SuS geben den Inhalt kürzer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder.
- 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen.
- 3.3.2. Sie nutzen Informationsquellen.
- 3.3.5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte.
- 3.3.8. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.6. Sie untersuchen die Bildung von Wörtern... Sie verstehen einfache sprachliche Bilder.
- 3.4.11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.
- 3.4.12. Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen.
- 3.4.13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.

Lernmittel:

Deutschbuch Kap. 5
Jugendbücher
Hörbücher

Fächerübergreifende Kooperation:

Politik, Kunst

Feedback / Leistungsbewertung:

Mündlich:

Typ 1, 3

Schriftlich:

Typ 3 zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen

Außerschulische Lernorte:

Schulbücherei, Städtische Bücherei

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: In Bewegung- Beschreiben

Zeitbedarf: 12-14 Std.

Jg. 6 Nr. 1

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.1. SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.
- 3.1.2. Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich.
- 3.1.3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatengerecht weiter.
- 3.1.4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein.
- 3.1.9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.

2. Schreiben

- 3.2.2. SuS erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken.
- 3.2.3. Sie informieren angeleitet über eigene Sachverhalte.
- 3.2.4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an.
- 3.2.6. Sie geben den Inhalt kürzer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder.
- 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.
- 3.2.8. Sie formulieren Aussagen zu einfachen diskontinuierlichen Texten.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen.
- 3.3.2. Sie nutzen Informationsquellen.
- 3.3.3. Sie entnehmen mit Hilfen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.
- 3.3.4. Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur und Zielsetzung.
- 3.3.7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.1. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.
- 3.4.3. Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig.
- 3.4.5. Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes.
- 3.4.6. Sie untersuchen die Bildung von Wörtern... Sie verstehen einfache sprachliche Bilder.
- 3.4.11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.
- 3.4.13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.
- 3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.

Lernmittel:

Deutschbuch Kapitel 4, 11, 12
Arbeitsheft
Fahrradprospekte
Projekt „Das verkehrssichere Fahrrad“

Fächerübergreifende Kooperation:

Geschichte
Projekt „Sicheres Fahrrad“

Feedback / Leistungsbewertung

schriftlich: Typ 2 Sachlich berichten und beschreiben
mündlich: Typ 1 Anschaulich vortragen

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Wind und Wetter- Gedichte

Zeitbedarf: 10-12 Std.

Jg. 6 Nr. 2

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.1. SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.
- 3.1.11. Sie sprechen gestaltend.
- 3.1.12. Sie tragen (mit Hilfe) kürzere Texte auswendig vor.
- 3.1.13. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein.

2. Schreiben

- 3.2.6. SuS geben den Inhalt kürzer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder.
- 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.
- 3.2.10. Sie verfassen Texte nach Textmustern mit Hilfen, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen.
- 3.3.6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und formaler Mittel.
- 3.3.9. Sie untersuchen angeleitet Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Besonderheiten.
- 3.3.11. Sie gestalten Gedichte nach, formulieren sie um, produzieren Gedichte mithilfe vorgegebener Textteile.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.1. SuS unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig.
- 3.4.6. Sie untersuchen die Bildung von Wörtern... Sie verstehen einfache sprachliche Bilder.
- 3.4.8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.
- 3.4.11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.
- 3.4.12. Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen.
- 3.4.13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.
- 3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.

Lernmittel:

Deutschbuch Kapitel 8, 11, 12
Arbeitsheft
Bildbände

Fächerübergreifende Kooperation:

Kunst

Feedback / Leistungsbewertung

Mündlich: Typ 2b Gedichte vortragen
Schriftlich: Typ 5 einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Tiere handeln wie Menschen- Fabeln

Zeitbedarf: 12-14 Std.

Jg. 6 Nr. 3

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.1. SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.
- 3.1.2. Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich.
- 3.1.11. Sie sprechen gestaltend.
- 3.1.13. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein.

2. Schreiben

- 3.2.1. SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an (mit Hilfen).
- 3.2.2. Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken.
- 3.2.6. Sie geben den Inhalt kürzer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder.
- 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.
- 3.2.10. Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen.
- 3.3.6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und formaler Mittel.
- 3.3.7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.
- 3.3.11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.13. SuS kennen und beachten satzbezogene Regelungen.
- 3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.

Lernmittel:

Deutschbuch Kapitel 7, 11,12
Arbeitsheft
Fabelsammlung

Fächerübergreifende Kooperation:

Kunst

Feedback / Leistungsbewertung

Mündlich: Typ 2a Dialoge vortragen
Schriftlich: Typ 6 Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Wir einigen uns-Meinungen begründen

Zeitbedarf: 12-14 Std.

Jg. 6 Nr. 4

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.2. SuS erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich.
- 3.1.5. Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor.
- 3.1.6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie.
- 3.1.7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln...
- 3.1.8. Sie erkennen Störungen in Gesprächsabläufen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge.
- 3.1.9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.
- 3.1.10. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.

2. Schreiben

- 3.2.1. SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung (mit Hilfe) an.
- 3.2.4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür (angeleitet) Argumente an.
- 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.3. SuS informieren über einfache Sachverhalte (mit Hilfe)...
- 3.3.5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte.
- 3.3.7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.
- 3.3.10. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.1. SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecher/innen.
- 3.4.5. Sie beschreiben grundlegende Strukturen des Satzes.
- 3.4.8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.
- 3.4.13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.
- 3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.

Lernmittel:

Deutschbuch Kapitel 2, 11
Arbeitsheft

Fächerübergreifende Kooperation:

Politik
Streitschlichtung

Feedback / Leistungsbewertung

Mündlich: Typ 1,3
Schriftlich: Typ 3 zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen (z.B. Brief)

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Helden und Ungeheuer- Sagen

Zeitbedarf: 10-12 Std.

Jg. 6 Nr. 5

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.2. SuS erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich.
- 3.1.3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.
- 3.1.6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie.
- 3.1.9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.
- 3.1.11. Sie sprechen gestaltend.
- 3.1.12. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein.

2. Schreiben

- 3.2.1. SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden (mit Hilfe) elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.
- 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen.
- 3.3.2. Sie nutzen Informationsquellen.
- 3.3.3. SuS informieren über einfache Sachverhalte...
- 3.3.5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte.
- 3.3.6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen...
- 3.3.7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.
- 3.3.11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren (angeleitet) Texte mithilfe vorgegebener Textteile.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.3. Sie unterscheiden Wortarten.
- 3.4.4. Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktion und wenden sie richtig an.
- 3.4.13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.

Lernmittel

Deutschbuch Kap. 6, 11, 12
Arbeitsheft
Geschichtsbuch
CD

Fächerübergreifende Kooperation:

Kunst
Geschichte

Feedback / Leistungsbewertung

Mündlich: Typ 2a
Schriftlich: Typ 1 *erzählen (auf der Basis von Material)*

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Meine Freunde und ich- Geschichten aus dem Leben

Zeitbedarf: 12-14 Std.

Jg. 6 Nr. 6

Kompetenzerwartungen:

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1. SuS <u>sprechen</u> im Deutschunterricht <u>deutlich</u> und artikuliert und lesen flüssig. 3.1.3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 3.1.5. Sie <u>tragen Wünsche und Forderungen</u> angemessen <u>vor</u>. 3.1.6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten diese. 3.1.9. Sie <u>hören aufmerksam zu</u> und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere. 3.1.10. Sie machen sich Notizen... 3.1.11. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein.</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.1. SuS setzen sich ein Schreibziel und <u>wenden (angeleitet) elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung</u> an. 3.2.2. Sie <u>erzählen Erlebnisse und Begebenheiten</u> frei oder <u>nach Vorlagen /mit Hilfen</u> anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken. 3.2.4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. 3.2.7. Sie entwickeln und <u>beantworten Fragen zu Texten</u> und belegen ihre Aussagen. 3.2.10. Sie verfassen Texte nach Textmustern...</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1. SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. 3.3.2. Sie nutzen Informationsquellen. 3.3.5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte. 3.3.7. Sie wenden <u>einfache Verfahren der Textuntersuchung</u> ... an. 3.3.8. Sie <u>verstehen kürzere Erzählungen</u>, Jugendbücher und <u>Ausschnitte</u> aus literarischen Ganzschriften. 3.3.11. Sie gestalten Geschichten nach, ...</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. 3.4.12. Sie beherrschen <u>wortbezogene Regelungen</u> und deren Ausnahmen. 3.4.13. Sie kennen und beachten <u>satzbezogene Regelungen</u>. 3.4.14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.</p>
<p>Lernmittel Deutschbuch Kap. 1 Jugendbuch Hörbuch</p>	<p>Fächerübergreifende Kooperation:</p>
<p>Feedback / Leistungsbewertung Mündlich: Typ 1, 3 Schriftlich: Typ 4a einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p>

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

**Thema: Freizeit und Reise -
Berichte und Reportagen**

Zeitbedarf: ca.10-14 Std

Jg. 7 Nr. 1

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.1 eine zunehmend zuhönergerechte Sprechweise entwickeln
- 3.1.2 intentional, situations- und adressatengerecht erzählen
- 3.1.3 sich Informationen beschaffen, sie auswerten und adressatengerecht weitergeben

2. Schreiben

- 3.2.1 Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalten
- 3.2.2 von Erfahrungen, Gefühlen und Meinungen erzählen
- 3.2.3 über Sachverhalte informieren, einen Vorgang beschreiben, ein Tier, eine Person und Bilder in ihren funktionalen Zusammenhängen beschreiben

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1 Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden
- 3.3.2 Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen
- 3.3.3 Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte in Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten
- 3.3.4 sich in Zeitungen orientieren.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden
- 3.4.3 verschiedene Wortarten sicher und funktional gebrauchen
- 3.4.8 Sprachvarianten unterscheiden
- 3.4.12 über weitere wortbezogenen Regelungen verfügen
- 3.4.14 satzbezogene Regelungen beachten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Von Freizeitaktivitäten erzählen und berichten
- spannungssteigernde Formen der Reportage kennen und anwenden
- Inhalte von Reportagen zusammenfassen
- Bericht und Reportage vergleichen

Methodische Schwerpunkte:

- Portfolioarbeit
- Nachschlagewerke benutzen
- Recherchieren im Internet
- Lesestrategien anwenden
- texterschließendes Lesen
- Texte überarbeiten
- Schreibkonferenz

Lernmittel:

- Deutschbuch
- Handreichungen
- Arbeitsheft
- Zeitungsartikel
- Internet

Fächerübergreifende Kooperation:

Erdkunde, Kunst, Sport

Feedback / Leistungsbewertung

- **mündlich: Typ 1:** sachgerecht und folgerichtig vortragen
- **schriftlich: Typ 2:** sachlich berichten u. beschreiben

Außerschulische Lernorte

Vereine
Verlagsbesichtigung

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Erzählungen aus alter und neuer Zeit Kalendergeschichten	Zeitbedarf: ca. 10-12 Std.	Jg. <u>7</u> Nr. 2
Kompetenzerwartungen:		
1. Sprechen und Zuhören 3.1.1 zunehmend eine zuhöregerechte Sprechweise entwickeln 3.1.2.intentional, situations- und adressatengerecht erzählen 3.1.5 Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen äußern 3.1.6 einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen 3.1.9 konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen, durch Fragen ihr Verständnis klären 3.1.13 sich literarische Texte im szenischen Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen	2. Schreiben 3.2.1 Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalten 3.2.3 sich über Sachverhalte informieren 3.2.6 Texte mit Hilfe zusammenfassen 3.2.7 Fragen zu Texten entwickeln und beantworten	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien 3.3.1 Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden 3.3.6 spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, deren Wirkungsweise und ggf. historische Zusammenhänge berücksichtigen 3.3.7 textimmanente Verfahren zur Erschließung altersgemäßer literarischer Texte verwenden	4. Reflexion über Sprache 3.4.1 verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen 3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden 3.4.7 operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden 3.4.8 Sprachvarianten unterscheiden	
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - literarische Gattung "Kalendergeschichte" kennenlernen - eine Vorlage ausgestalten (Handlungselemente ergänzen) - Tempus Wechsel (innere, äußere Handlung) - Botschaft einer Geschichte verstehen und wiedergeben - Unterhaltsames Erzählen, Reflexion über Sprache - Wörtliche Rede - Kalendergeschichten schreiben 	Methodische Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele - Arbeit mit Rollenprofilkarten - gestaltendes lautes Lesen - Figurenanalyse - Szenische Interpretation - Pro-Kontra-Debatte 	
Lernmittel: Deutschbuch Kap. 7 Arbeitsheft	Fächerübergreifende Kooperation: Geschichte Kunst	
Feedback / Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich: Typ 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten • mündlich: Typ 1b : sachgerecht und folgerichtig vortragen 	Außerschulische Lernorte Theater Lesungen	

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Von besonderen Menschen - Balladen

Zeitbedarf: ca. 12-14 Std.

Jg. 7 Nr. 3

Kompetenzerwartungen

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.1 eine zunehmend zuhönergerechte Sprechweise entwickeln
- 3.1.10 Stichwörter und Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und wiederzugeben
- 3.1.12 Texte sinngemäß und gestaltend vortragen
- 3.1.13 Literarische Texte im szenischen Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen

2. Schreiben

- 3.2.6 Literarische Texte inhaltlich zusammenfassen
- 3.2.7 Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung entwickeln und beantworten
- 3.2.10 mit Texten, Musik und Medien experimentieren

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1 erweiterte Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden:
 - Aussagen erklären und konkretisieren
 - Stichwörter formulieren
 - Texte und Textabschnitte zusammenfassen
 - ein allgemeines Verständnis für den Text entwickeln
 - eine Beziehung zwischen Inhalt und Form eines Textes herstellen
- 3.3.6 spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge
- 3.3.9 lyrische Formen untersuchen und deren Merkmale und Funktionen erarbeiten

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.3 verschiedene Wortarten erkennen und diese sicher und funktional gebrauchen
- 3.4.7 operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden
- 3.4.9 Einblick in die Sprachgeschichte nehmen und Merkmale der Sprachentwicklung erkennen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vergleich von Moritaten und Ballade
- Merkmale einer Ballade kennenlernen
- Balladen untersuchen: den Inhalt wiedergeben
- Balladen vortragen (als Rap, als Pantomime, als Schattenspiel, als Lied)
- Balladen umgestalten (als Zeitungsbericht, als Dialog, als Fotoman, als Comic)
- Lautmalerei
- Eine Ballade zu Ende schreiben

Methodische Schwerpunkte:

- Handlungsverlauf im Schaubild darstellen
- Schreiben mit perspektivischem Wechsel
- Rollenprofil und Personencharakteristik
- Ideen zur Deutung formulieren und belegen
- Zitieren
- kreative Schreibaufgaben kennen und textbezogen anwenden können

Lernmittel:

Deutschbuch Kapitel 8, Arbeitsheft
Balladen-CD; Musikinstrumente

Fächerübergreifende Kooperation:

Musik, Kunst, Geschichte, Erdkunde

Feedback / Leistungsbewertung

- **mündlich: Typ 2b** : gestaltend vortragen (Gedichte)
- **schriftlich: Typ 4a**: Eine vollständige Inhaltsangabe zu einer Ballade schreiben

Außerschulische Lernorte

- Lit. Cologne, Lesungen

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Argumentation – Das kann man auch anders sehen

Zeitbedarf: ca.12-14 Std

Jg. 7 Nr. 4

Kompetenzerwartungen:

<p>1. Sprechen und Hören</p> <p>3.1.1. Die SuS entwickeln zunehmend eine zuhönergerechte Sprechweise.</p> <p>3.1.3. Sie beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter.</p> <p>3.1.6. Sie tragen einen eigenen Standpunkt vor und können ihn begründen.</p> <p>3.1.5. Sie äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen.</p> <p>3.1.7. Sie beteiligen sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen.</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.1. Die SuS beschreiben Schreibprozesse zunehmend selbstständig.</p> <p>3.2.4. Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander.</p> <p>3.2.8. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus.</p>
<p>3. Lesen- Umgang mit Medien</p> <p>3..3.1. Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens - Textaussagen bewerten</p> <p>3.3.2. Sie nutzen Bücher und Medien zur Informationsaufnahme</p> <p>3.3.3. Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung.</p> <p>3.3.4. Sie orientieren sich in Zeitungen.</p>	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.2. Die SuS vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen.</p> <p>3.4.3. Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie sicher und funktional.</p> <p>3.4.5. Sie unterscheiden Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen und bilden komplexe Satzgefüge.</p> <p>3.4.6. Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung von Wortbedeutungen.</p> <p>Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an.</p>
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">- Rollenspiele und Konfliktgespräche- Mit Diskussionen Entscheidungen vorbereiten- Ein strittiges Thema erschließen und diskutieren- Mit Sprache Einfluss nehmen- Pro- und Kontra-Argumente sammeln- Schriftlich Stellung nehmen- Texte untersuchen	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Diskussionen- Unterrichtsgespräch
<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">- Deutschbuch Kap. 4, 5- Talkshows im Fernsehen- Zeitungskommentare- Schülerzeitung	<p>Fächerübergreifende Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none">- Politik, Sozialwissenschaften, Streitschlichter
<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">- Mündlich: Typ 3a/b Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. a) in Gruppengesprächen, b) in Streitgesprächen- Schriftlich: Typ 3 eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen	<p>Außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none">- Zeitungsverlag

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Beschreiben – Vorgänge, Bilder, Personen, Gegenstände

Zeitbedarf: ca. 10 - 12 Std.

Jg. 7 Nr. 5

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Hören

- 3.1.1. Die SuS entwickeln zunehmend eine zuhönergerechte Sprechweise.
- 3.1.2. Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht.
- 3.1.3. Sie beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter.
- 3.1.7. Sie beteiligen sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen

2. Schreiben

- 3.2.1. Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig.
- 3.2.2. Sie erzählen von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen.
- 3.2.3. Sie informieren über Sachverhalte, beschreiben einen Vorgang, einen Gegenstand, ein Tier oder eine Person, aber auch Bilder in ihren funktionalen Zusammenhängen.

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1. Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens.
- 3.3.2. Sie nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme.
- 3.3.3. Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung.
- 3.3.4. Sie orientieren sich in Zeitungen.

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.2. Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen.
- 3.4.4. Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (Aktiv/Passiv, Modi).
- 3.4.6. Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung von Wortbedeutungen.
- 3.4.14. Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aktiv/Passiv
- Die Perspektive der Handelnden
- Die Perspektive der Vorgänge
- Auf die Reihenfolge kommt es an
- Funktionsweisen erklären
- Typisches und Auffälliges

Methodische Schwerpunkte:

- Unterrichtsgespräch
- Gruppenarbeit

Lernmittel:

- Fotos
- Kunstwerke
- Einfache Maschinen
- Zaubertricks
- Deutschbuch Kap. 11.2
- Arbeitsheft: Beschreiben

Fächerübergreifende Kooperation:

Kunst, Naturwissenschaften

Feedback / Leistungsbewertung

Mündlich: Typ 1a: sachgerecht und folgerichtig vortragen, z. B. Beobachtungen

Schriftlich: Typ 2: sachlich berichten und schreiben

Typ 4b: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese miteinander vergleichen, deuten und anschließend reflektieren und bewerten.

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Menschen und ihre Geschichte – einen problemorientierten Jugendroman lesen		Zeitbedarf: ca. 14 - 16 Std. Jg. <u>7</u> Nr. 6
Kompetenzerwartungen:		
1. Sprechen und Zuhören 3.1.3. Sie beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter. 3.1.6. Sie tragen einen eigenen Standpunkt vor und können ihn begründen. 3.1.9. Sie hören konzentriert zu, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis. 3.1.13 Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.	2. Schreiben 3.2.1. Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig. 3.2.2. Sie erzählen von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen. 3.2.6. Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammen. 3.2.7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung. 3.2.10 Sie experimentieren mit Texten und Medien.	
3. Lesen- Umgang mit Medien 3.3.1. Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens: -Komplexe Texte sinnerfassend lesen -Wörter und Begriffe im Kontext klären -Schlussfolgerungen ziehen. 3.3.7. Sie wenden Textimmanente Verfahren zur Erschließung altersgemäßer literarischer Texte an. 3.3.8. Sie verstehen längere epische Texte.	4. Reflexion über Sprache 3.4.1. Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. 3.3.11 Sie wenden ihr Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher, auch in schwierigen Fällen, an. 3.3.12 Sie verfügen über weitere wortbezogene Regelungen. 3.4.14 Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe -des Nachschlagens im Wörterbuch	
Inhaltliche Schwerpunkte: -Figuren und Handlung untersuchen - Inhaltsangabe - Eine Lektüremappe/Lesetagebuch erstellen - Einen Buchtipp verfassen - Einen Kurzvortrag/ Referat vorbereiten und halten - Perspektivwechsel - Personenbeschreibung/Charakterisierung	Methodische Schwerpunkte: - texterschließendes Lesen - Informationen zum Text stichwortartig entnehmen - Schreiben mit perspektivischem Wechsel - Rollenprofil und Personencharakteristik - Ideen zur Deutung formulieren und belegen - zitieren - kreative Schreibaufgaben kennen und textbezogen anwenden können	
Lernmittel: - Lektüre (Reise im August, Bitterschokolade, Hau ab du Flasche, Als Hitler das rosa Kaninchen stahl) - Literaturverfilmungen - Lesetagebuch - Lektüremappe - Buchtipp/Buchvorstellungen	Fächerübergreifende Kooperation: - Geschichte, Politik, Religion, Sozialwissenschaften	
Feedback / Leistungsbewertung Mündlich: Typ 1c: sachgerecht und folgerichtig vortragen, z. B. Kurzreferate Schriftlich: Typ 6: sich mit einem literarischen Text und dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z. B. a) einen Dialog schreiben, b) Perspektive wechseln	Außerschulische Lernorte - Lit. Cologne	

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: <u>Menschen in der Stadt (Lyrik)</u>	Zeitbedarf: 8-10 St. (60min)	Jg. <u>8</u> Nr. 1
Kompetenzerwartungen		
Sprechen und Zuhören Entwickeln einer zuhönergerechten Sprechweise Konzentriertes Zuhören, Verfolgen zusammenhängender mündlicher Darstellungen und Klären durch Fragen Sinngebendes, gestaltendes Vortragen von Texten	Lesen – Umgang mit Texten und Medien Verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens Untersuchen lyrischer Formen	
Schreiben Inhaltliche Zusammenfassung literarischer Texte Entwickeln und Beantworten von Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung Experimentieren mit Texten, auch in Partner- und Gruppenarbeit	Reflexion über Sprache Kennen der verschiedenen Wortarten und sicherer Gebrauch Exemplarischer Einblick in die Sprachgeschichte Kennen von Merkmalen der Sprachentwicklung	
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Gedichte vergleichen • Gedichte umschreiben/weiterentwickeln • Dichterische Stilmittel kennenlernen • Gedichte schriftlich untersuchen 	Methodische Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Gedichtcollage • Mindmap anlegen • Gedicht betont und sinnerschließend vortragen • Schreibkonferenz 	
Lernmittel: <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch, Kap. 7 • Handreichungen 	Fächerübergreifende Kooperation: Kunst, Musik und Politik	
Feedback / Leistungsbewertung schriftlich: Literarische Texte mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten (Typ 4a) sonstige: gestaltend vortragen (Typ 2)	Außerschulische Lernorte	

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Fremde Sichtweisen verstehen – Den eigenen Standpunkt klären	Zeitbedarf: 8-10 St. (60min)	Jg. <u>8</u> Nr. 2
Kompetenzerwartungen		
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <p>Beschaffen von Informationen Vortragen eines eigenen Standpunktes und dessen Begründung Sich sachbezogen an einem Gespräch beteiligen</p>	<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens (verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen, Stichwörter formulieren, Schlussfolgerungen ziehen) Bücher und Medien zur Informationsentnahme selbstständig nutzen, die Informationen ordnen und festhalten</p>	
<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <p>Argumentative Auseinandersetzung mit einem neuen Sachverhalt (z.B. in einem Leserbrief Stellung zu einem Sachverhalt nehmen; für die Schülerzeitung zu einem Problem eine Argumentation verfassen)</p>	<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <p>Vergleich und Unterscheidung von Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen Unterscheiden von Satzgliedern, Gliedsätzen und Satzverbindungen und Bilden von komplexen Satzgefügen</p>	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellung nehmen • Den eigenen Standpunkt klären • Aufbau eines Arguments • Argumente formulieren • Leserbriefe untersuchen 	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsrunden halten und führen (Fishbowl) • Schreibkonferenz • Gruppenpuzzle 	
<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch, Kapitel 2 • Handreichungen • Zeitungsartikel 	<p>Fächerübergreifende Kooperation: Biologie und Politik</p>	
<p>Feedback/ Leistungsbewertung schriftlich: eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (Typ 3) sonstige: Sprechakte gestalten und reflektieren (in Streitgesprächen; Typ 3)</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p>	

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Sachtexte für den Alltag nutzen	Zeitbedarf: 8-10 St. (60min)	Jg. <u>8</u> Nr. 3
Kompetenzerwartungen		
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <p>Beschaffen, Auswerten und adressatengerechtes Weitergeben von Informationen Verarbeiten und mediengestütztes Präsentieren von kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen Konzentriertes Verfolgen mündlicher Darstellungen und Klären von Verständnisproblemen durch Fragen Bewusstes Einsetzen sprechgestaltender Mittel</p>	<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens Nutzen, Ordnen und Festhalten von aus Büchern und Medien entnommenen Informationen Untersuchen und Bewerten von Sachtexten im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung Orientieren in Zeitungen</p>	
<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <p>Beherrschen von Verfahren des prozesshaften Schreibens Informieren über Sachverhalte, Beschreiben von Vorgängen, Gegenständen, Personen, Tieren und Bildern in ihren funktionalen Zusammenhängen Zusammenfassen von Sachtexten und Medientexten Kennen und Verwenden einfacher standardisierter Textformen</p>	<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <p>Erkennen verschiedener Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten Vergleichen und Unterscheiden von Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten vom sprachlichen Äußerungen Unterscheiden von Sprachvarianten, in Ansätzen auch von Fachsprachen Kennen und Beachten satzbezogener Regelungen</p>	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte inhaltlich erschließen • Inhalte selbstständig recherchieren und auswerten • Informationen entnehmen, strukturieren und zusammenfassen • Tabellen, Diagramme und Grafiken entschlüsseln und versprachlichen 	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediengestützte Präsentation • Kurzreferate • Schreibkonferenz 	
<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch, Kapitel 1, 7/ Handreichungen • Zeitungsartikel/ Zeitschriften • Internet/ Lexika 	<p>Fächerübergreifende Kooperation: Erdkunde und Politik</p>	
<p>Feedback/ Leistungsbewertung sonstige: Arbeitsergebnisse (Typ 1 b); Kurze Referate (Typ 1c) schriftlich: einen vorgegebenen Text überarbeiten (Typ 5) oder informierender Text (Typ 2)</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p>	

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Kleider machen Leute (Lektüre)		Zeitbedarf: 8-10 St. (60min) Jg. <u>8</u> Nr. 4
Kompetenzerwartungen		
Sprechen und Zuhören	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	
Entwickeln einer zuhönergerechten Sprechweise konzentriertes Zuhören, Verfolgen zusammenhängender mündlicher Darstellungen, Klären von Fragen Sinngemäßes, gestaltendes Vortragen von komplexen Texten	Verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens Unterscheiden spezifischer Merkmale von Texten und Grundkenntnisse ihrer Wirkungsweisen Anwenden textimmanente Verfahren zur Erschließung altersgemäßer literarischer Texte Verstehen längerer epischer Texte	
Schreiben	Reflexion über Sprache	
inhaltliche Zusammenfassung literarischer Texte Entwickeln und Beantworten von Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung	Erkennen verschiedener Sprachebenen und -funktionen Wortarten erkennen, sicher und funktional gebrauchen Kennen und beachten satzbezogener Regelungen	
Inhaltliche Schwerpunkte:	Methodische Schwerpunkte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personengefüge, Handlungsebenen, Erzählperspektive erfassen • Charakteristik • Rhetorische Figuren und ihre Aufgaben erkennen und benennen können • Inhaltsangabe • Mittel des Spannungsaufbaus untersuchen • Lebensgeschichte des Autors erarbeiten und zum Textverständnis heranziehen • Zeitgeschichtliche Hintergründe beim Verständnis von Texten mitreflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindmap/ Cluster • Kurzreferate • Schreibkonferenz • Rollenspiel 	
Lernmittel:	Fächerübergreifende Kooperation:	
<ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch, Kapitel 6/ Handreichungen • Lektüre 	Kunst	
Feedback/ Leistungsbewertung	Außerschulische Lernorte	
sonstige: Arbeitsergebnisse (Auseinandersetzung mit Arbeitsergebnissen oder Texten) sachgerecht vortragen (Typ 1 b) schriftlich: durch Fragen oder Aufgaben geleitet aus Texten Informationen entnehmen und verarbeiten (Typ 4 b)	Theaterbesuch	

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Nicht ganz alltägliche Situationen (Kurzgeschichten)	Zeitbedarf: 8-10 St. (60min)	Jg. <u>8</u> Nr. 5
Kompetenzerwartungen		
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <p>zunehmendes Entwickeln einer zuhönergerechten Sprechweise Intentionales, situations- und adressatengerechtes Erzählen Beschaffen, Auswerten und adressatengerechtes Weitergeben von Informationen Konzentriertes Zuhören, Verfolgen zusammenhängender mdl. Darstellungen und Klären des Textverständnisses durch Fragen Sinngebendes, gestaltendes Vortragen von Texten</p>	<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Verfügen über Strategien des Textverstehens Nutzen von Büchern und Medien zur Informationsentnahme, ordnen und festhalten der Informationen in Teamarbeit</p>	
<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <p>Zunehmendes selbstständiges Gestalten von Schreibprozessen Argumentative Auseinandersetzung mit neuen Sachverhalten Inhaltliche Zusammenfassung von Texten Entwickeln und Beantworten von Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung</p>	<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <p>erkennen verschiedener Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten Vergleich und Unterscheidung von Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen</p>	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzgeschichten lesen und untersuchen • Untersuchung von Ort, Perspektive, Atmosphäre, Metaphern, Leitmotiven • Zeitgeschichtlicher Hintergrund • Erzählperspektive • Kurzgeschichten umgestalten 	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindmap/ Cluster • Kurzreferate • Schreibkonferenz • Rollenspiel 	
<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch, Kapitel 5/ Handreichungen 	<p>Fächerübergreifende Kooperation: Geschichte</p>	
<p>Feedback/ Leistungsbewertung sonstige: Arbeitsergebnisse/kurze Referate sachgerecht und folgerichtig vortragen (Typ 1 b/c) schriftlich: sich mit einem literarischen Text auseinandersetzen (Typ 6)</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p>	

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Die Macht der Medien	Zeitbedarf: 8-10 St. (60min)	Jg. <u>8</u> Nr. 6
Kompetenzerwartungen		
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <p>über Ereignisse berichten, komplexe Vorgänge beschreiben und sie bewerten Referate erarbeiten, deren Inhalte frei und unter Einbeziehung von Medien angemessen präsentieren Argumente sachlich abwägen, eigene Standpunkte sprachlich differenziert und nach Argumentationsregeln entwickeln sachbezogen argumentieren, fremde Positionen respektieren, Kompromisse entwickeln umfangreiche Texte verstehen und schriftlich sichern</p>	<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden selbstständige Nutzung von Büchern und Medien zur Recherche Sachtexte verstehen und Stellung beziehen Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen mit Texten gestaltend arbeiten medial vermittelte Texte analysieren</p>	
<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <p>Schreibziel setzen, Anwendung von Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung Informative/ argumentative Texte verfassen komplexe Texte strukturiert zusammenfassen Texte und Textauszüge beschreiben formalisierte kontinuierliche/diskontinuierliche Texte verfassen und einsetzen</p>	<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <p>Erkennen verschiedener Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten Vergleichen und Unterscheiden von Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen Unterscheiden von Sprachvarianten, in Ansätzen auch von Fachsprachen Kennen und Beachten satzbezogener Regelungen</p>	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Medien im täglichen Leben • Radio, TV und Internet als Informationsvermittler und Unterhaltungsmedien • Onlinesucht • Manipulation durch Medien/ Werbung • Zitate und Plagiate aus dem Internet 	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindmap/ Cluster • Referate vorbereiten und präsentieren • Rollenspiel 	
<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschbuch, Kapitel 10/ Handreichungen • Internet 	<p>Fächerübergreifende Kooperation:</p> <p>Politik und Kunst</p>	
<p>Feedback/ Leistungsbewertung</p> <p>sonstige: sachgerecht präsentieren (Typ 1); Sprechakte gestalten (Typ 3) schriftlich: Verfassen eines informativen Textes (Typ 2) oder einen Sachtext/medialen Text analysieren (Typ 4)</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p> <p>Redaktionsbesuch</p>	

2.1

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Konsum: Was brauchen wir? – Überzeugend argumentieren

Zeitbedarf: 14-16 Std.

Jg. 9 Nr. 1

Kompetenzerwartungen:

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören Die SuS...</p> <p>3.1.2 informieren über Gesprächsergebnisse (Protokoll) 3.1.6. wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln 3.1.7 beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Diskussionen (Debatte) 3.1.9 beobachten Gespräche und setzen sich kritisch mit Redebeiträgen auseinander 3.1.8 verfügen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben Die SuS...</p> <p>3.2.1. beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens 3.2.4. verfassen argumentative Texte. (Argumente aus Informationstexten entnehmen und sammeln, nach Wichtigkeit ordnen; Argumente durch Beispiele veranschaulichen; Schlussfolgerungen ziehen; den Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen; sich erörternd mit Argumenten auseinander setzen, Argumente überlegt anordnen, Gegenargumente zurückweisen, z.B. in einem Leserbrief) 3.2.5 nutzen bewusst Formen des appellativen Schreibens</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Die SuS...</p> <p>3.3.1 wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an: 3.3.3. verstehen Sachtexte (Nachricht, Kommentar, Gesetz, Vertrag, Gebrauchsanweisung). Sie erkennen das Thema, den Argumentationsgang, die Stilmittel, erschließen die Aussageabsicht und beziehen Stellung zu den Aussagen. (Zusammenhang zwischen Intention, Textmerkmalen, Lesererwartung und Wirkung; Realitätsbezug; Unterschied zwischen Information und Wertung, persönliche Schlussfolgerungen) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit 3.3.4/5. untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien.</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache Die SuS...</p> <p>3.4.4. verfügen sicher über die Formen der Verbflexion, kennen deren Funktionen und nutzen sie für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte. (z. B. stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren, Fachvokabular bei der Sprachanalyse korrekt verwenden) 3.4.5. festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten. (z. B. Wirkungen von Satzbau-Varianten, Gliedsatz-Varianten unterscheiden und ausprobieren)</p>
<p>Lernmittel: Deutschbuch Kapitel 2 Arbeitsheft evtl. Flugblätter, Leserbriefe aus der Zeitung</p>	<p>Fächerübergreifende Kooperation:</p>
<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <p>mündl. Aufgabentyp 1c: – eigene Standpunkte sachgerecht und folgerichtig präsentieren</p> <p>mündl. Aufgabentyp 3a: – Sprechakte gestalten und reflektieren, z. B. in der Diskussion</p> <p>schriftl. Aufgabentyp 3: eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p>	<p>Außerschulische Lernorte WDR</p>

2.1

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Mein Traumjob – Berufe erkunden und sich bewerben

Zeitbedarf: 14-18 Std.

Jg. 9 Nr. 2

Kompetenzerwartungen:

<p>1. Sprechen und Zuhören Die SuS...</p> <p>3.1.3. informieren über komplexe Arbeitsabläufe 3.1.4. erarbeiten Referate zu einem Thema, tragen es frei vor und unterstützen es angemessen durch Präsentationstechniken und Begleitmedien (Folie, Plakat, Moderationskarten) 3.1.9 verfolgen konzentriert Redebeiträge und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander</p>	<p>2. Schreiben Die SuS...</p> <p>3.2.1. beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens 3.2.1. gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig 3.2.9 kennen und verfassen standardisierte Textformate (Praktikumsbericht, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)</p>
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Die SuS...</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien 3.3.3. erfassen Informationen komplexer Texte genau 3.3.3. verstehen Sachtexte (auch diskontinuierliche) 3.3.3. kennen den Unterschied zwischen Information und Wertung</p> <p>Lesetechniken und -strategien 3.3.2. nutzen Medien und Bücher zur Recherche selbstständig (Bibliothek, Internet)</p>	<p>4. Reflexion über Sprache Die SuS...</p> <p>3.4.1. kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells) und setzen diese gezielt ein (z. B. Bewerbungsgespräch). 3.4.2. erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten (öffentliche und private Kommunikationssituationen unterscheiden) 3.4.2 vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen</p>

Lernmittel:

Deutschbuch Kapitel 3
Arbeitsheft
Bewerbungsmappe

Fächerübergreifende Kooperation:

Englisch

Feedback / Leistungsbewertung

mündl. Aufgabentyp 1a:
– Sprechakte gestalten und reflektieren, z. B. in Bewerbungsgesprächen
schriftl. Aufgabentyp 2:
einen informativen Text verfassen (Gestaltung des Textes)

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: In allen Lebenslagen zueinanderstehen – Kurzgeschichten interpretieren

Zeitbedarf: 10-12 Std.

Jg. 9 Nr. 3

Kompetenzerwartungen:

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören Die SuS...</p> <p>3.1.3. informieren über komplexe Arbeitsabläufe</p> <p>3.1.7. beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche.</p> <p>3.1.9 verfolgen konzentriert Redebeiträge und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander</p> <p>3.1.13. erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte Ansätze für eigene Textinterpretationen. Sie gestalten Rollen im szenischen Spiel. (z. B. Darstellung derselben Szene in unterschiedlicher Grundhaltung, emotionaler Färbung, um verschiedene Deutungsmöglichkeiten zu finden)</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben Die SuS...</p> <p>3.2.2. verwenden beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert.</p> <p>7. beschreiben Texte und Textauszüge (literarische Texte, Sachtexte und medial vermittelte Texte) und analysieren sie unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten.</p> <p>3.2.10. verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge.</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Die SuS...</p> <p>3.3.6. verstehen komplexere, altersstufengemäße epische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein (erschließen zentrale Inhalte, Struktur von Handlung, Ort und Zeit, Figurenkonstellation, -charakteristik und Handlungsmotive, Erzählperspektive, zentrale Konflikte)</p> <p>3.3.7. erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen)</p> <p>3.3.8. beschreiben Texte und Textauszüge und analysieren sie unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten.</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache Die SuS...</p> <p>3.4.1 Inhalts- und Beziehungsebene bei Sprachhandlungen unterscheiden (gelingende und misslingende Kommunikation)</p> <p>3.4.2. verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen und ihre Wirkung reflektieren</p> <p>3.4.6. beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. (z. B. Paraphrase, Perspektivwechsel; Gliederungssymbole zur Verdeutlichung der Textstruktur; Verwendung von Begriffshierarchien, Wortzusammensetzungen)</p>

Lernmittel:

Deutschbuch Kapitel 6
Arbeitsheft
CD

Fächerübergreifende Kooperation:

Geschichte

Feedback / Leistungsbewertung

schriftl. Aufgabentyp 4 a:

einen literarischen Text analysieren und interpretieren

Außerschulische Lernorte

2.1

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

**Thema: „Du bist mein und ich bin dein“ –
Liebesgedichte erschließen**

Zeitbedarf: 12-14 Std.

Jg. 9 Nr. 4

Kompetenzerwartungen:

<p>1. Sprechen und Zuhören Die SuS...</p> <p>3.1.2. setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein. 3.2.11. sprechen Gedichte gestaltend 3.2.13. erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte Ansätze für eigene Textinterpretationen.</p>	<p>2. Schreiben Die SuS...</p> <p>3.2.3. informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe 3.2.7. verfassen Analysen zu Texten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel/Bildsprache und ihre Wirkungsweise darstellen) 3.2.10. verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte (z. B. Rollenbiografie) und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge.</p>
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Die SuS...</p> <p>3.3.1. beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens (Fragen und Arbeitshypothesen formulieren) 3.3.1. fassen komplexe Texte strukturiert zusammen (Farbmarkierungen, Unterstreichungen) 3.3.6. erschließen schwierige Textpassagen/Begriffe 3.3.9. erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte, entwickeln eine textbezogene Interpretation und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar.</p>	<p>4. Reflexion über Sprache Die SuS...</p> <p>3.4.7. beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.</p>
<p>Lernmittel: Deutschbuch Kapitel 7 Arbeitsheft Gedichtsammlung CD</p>	<p>Fächerübergreifende Kooperation: Musik Geschichte</p>
<p>Feedback / Leistungsbewertung mündl. Aufgabentyp 2 b: Gedichte gestaltend vortragen schriftl. Aufgabentyp 4 a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p>

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Kommunikation in den Medien – Sachtexte verstehen und analysieren

Zeitbedarf: 11-13 Std.

Jg. 9 Nr. 5

Kompetenzerwartungen:

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören Die SuS...</p> <p>3.1.3. Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen. 3.1.9. Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.10. Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder.</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben Die SuS ...</p> <p>3.2.1. beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens (Schreibplan erstellen, ordnen und eine Gliederung erstellen); 3.2.6. fassen komplexe Texte strukturiert zusammen 3.2.7. verfassen Analysen zu Sachtexten, medialen Texten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und so wiedergeben, dass eine kohärente Darstellung entsteht, Schlüsse ziehen, begründet Stellung nehmen)</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Die SuS...</p> <p>3.3.1. erfassen genau Informationen komplexer Texte 3.3.1. denken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes nach 3.3.2. nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest 3.3.3. verstehen Sachtexte (auch diskontinuierliche Texte, erkennen das Thema, erschließen Stilmittel und die Aussageabsicht und beziehen zu Aussagen Stellung) 3.3.4/5 untersuchen die Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten und Massenmedien (Informationen zu einem Thema in unterschiedlichen Medien vergleichen und bewerten)</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache Die SuS...</p> <p>3.4.4. Sie verfügen sicher über die Formen der Verbflexion, kennen deren Funktionen und nutzen sie für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte. (z. B. stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren, Fachvokabular bei der Sprachanalyse korrekt verwenden) 3.4.5. Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten. (z. B. Wirkungen von Satzbau-Varianten, Gliedsatz-Varianten unterscheiden und ausprobieren)</p>

Lernmittel
Deutschbuch Kap. 9
Arbeitsheft
CD

Fächerübergreifende Kooperation:
Informatik

Feedback / Leistungsbewertung
schriftl. Aufgabentyp 4a/b:
einen Sachtext, einen medialen Text durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet analysieren und interpretieren, aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten

Außerschulische Lernorte

2.1

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Die Schaubühne-eine moralische Anstalt?

Zeitbedarf: ca.20-24 Std

Jg. 10 Nr. 1

Kompetenzerwartungen:

<p>1. Sprechen und Zuhören 3.1.5 Gefühle und Gedanken äußern unter Beachtung gesellschaftlicher Normen 3.1.10 umfangreiche gesprochene Texte verstehen, mithilfe geeigneter Schreibformen sichern und wiedergeben 3.1.11 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen 3.1.12 mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten ; Rollen im szenischen Spiel gestalten</p>	<p>2. Schreiben 3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren 3.2.10 in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere Texte verfassen und die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen</p>
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien 3.3.1 Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden 3.3.7 literarische Texte analysieren/interpretieren unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen 3.3.10 dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale verstehen 3.3.11 mit Texten gestaltend arbeiten</p>	<p>4. Reflexion über Sprache Aufgabenschwerpunkte 3.4.1 - 3.4.14 im Rahmen der integrativen Wiederholung</p>
<p>Inhaltliche Schwerpunkte: -Drama: Kernlehrplan - Umgang mit literarischen Texten - Interpretation -Szenisches Spiel</p>	<p>Methodische Schwerpunkte: - Lesen mit verteilten Rollen - Standbilder - Innerer Monolog - Szenisches Spiel</p>
<p>Lernmittel: - Damentexte - Biographien - Literaturgeschichte - Internet</p>	<p>Fächerübergreifende Kooperation: - Kunst, Politik, Geschichte, Religion, Erdkunde</p>
<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• schriftlich: Typ 6 oder 4a/b (z.B. Sachtexte zum epischen Theater vergleichen und untersuchen)• sonstige: Typ 1, Typ 2	<p>Außerschulische Lernorte - Theater</p>

2.1

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Meinungen über Meinungen

Zeitbedarf: ca. 16 Std.

Jg. 10 Nr. 2

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.1 Schülerinnen und Schüler verfügen über kommunikative Sicherheit
- 3.1.5 Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs
- 3.1.6 Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln
- 3.1.7 Sie beteiligen sich differenziert an Gesprächen, leiten, moderieren und beobachten Gespräche
- 3.1.8 Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse
- 3.1.9 Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen, setzen sich kritisch mit ihnen auseinander

2. Schreiben

- 3.2.4 Argumentative Texte verfassen. Informationstexten Argumente entnehmen, Gewichtigkeit durch Beispiele veranschaulichen und sich erörternd mit Argumenten anderer auseinander setzen

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1 Schülerinnen und Schüler wenden Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an
- 3.3.2 nutzen selbständig Medien zur Recherche und berücksichtigen zunehmend fachübergreifende Aspekte (Fachbücher, Bibliotheken, TV, Internet)
- 3.3.3 Sachtexte verstehen
- 3.3.4/5 Meinungsbildung und Informationsvermittlung untersuchen

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.1 Schülerinnen und Schüler kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation , erkenne Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen und schriftlichen Texten , verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung.
- 3.4.2 bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden und ihre Sprachhandlungen darauf einstellen,
- 3.4.12 im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben
- 3.4.13 über weitere satzbezogene Regelungen verfügen
- 3.4.14 Fehler korrigieren und vermeiden - mithilfe des Regelteils eines Wörterbuchs o. von Computerprogrammen selbständige Fehleranalyse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Stellung nehmen-Debatten ausschnittsweise verfolgen (TV)
- diskutieren und debattieren-textgebunden und/oder frei erörtern
- den eigenen Standpunkt klären
- Thesen und Argumente differenzieren und formulieren

Methodische Schwerpunkte:

- Nachschlagewerke benutzen
- Texte gliedern und Überschriften finden
- Texte zusammenfassen
- Debatten
- Podiumsdiskussionen
- Rollenspiele
- Fishbowl
- Kugellager

Lernmittel:

- Deutschbuch
- TV/ Internet
- Zeitungen
- Trainingsheft Abschlussprüfung

Fächerübergreifende Kooperation:

- Biologie, Politik, Sozialwissenschaft

Feedback / Leistungsbewertung

- schriftlich: Typ 3
- sonstige: Typ 3

Außerschulische Lernorte

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Mensch und Menschlichkeit – Kurze Prosa untersuchen	Zeitbedarf: ca. 14 Std.	Jg. 10 Nr. 3
Kompetenzerwartungen		
1. Sprechen und Zuhören 3.1.1 Schülerinnen und Schüler verfügen über kommunikative Sicherheit 3.1.5 Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs 3.1.7 Sie beteiligen sich differenziert an Gesprächen, leiten, moderieren und beobachten Gespräche 3.1.9 Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen, setzen sich kritisch mit ihnen auseinander	2. Schreiben 3.2.6 Komplexe Texte zusammenfassen 3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren 3.2.10 in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere Texte verfassen und die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien 3.3.1 erweiterte Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden 3.3.7 literarische Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse erschließen 3.3.2 nutzen selbstständig Medien zur Recherche und berücksichtigen zunehmend fachübergreifende Aspekte (Fachbücher, Bibliotheken, TV, Internet)	4. Reflexion über Sprache 3.4.2 bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden und reflektieren und ihre Sprachhandlungen darauf einstellen. 3.4.4 sicher über die Formen der Verbflexion verfügen, deren Funktionen kennen und sie für Untersuchungen von Texten und für das Schreiben nutzen 3.4.5 Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern, sie zur Analyse nutzen 3.4.6 sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden 3.4.8 Sprachvarianten reflektieren	
Inhaltliche - Definition von Begriffen wie „Menschlichkeit“, „Freiheit“,... - Vergleich Menschlichkeit/Freiheit/... in der Literatur - Kurzgeschichten, Romanauszüge untersuchen - Fachbegriffe des Erzählens kennenlernen - Lebensgeschichte des Autors/zeitgeschichtlicher Hintergrund von Erzählungen	Schwerpunkte:	Methodische Schwerpunkte: - texterschließendes Lesen - Informationen zum Text stichwortartig entnehmen - Handlungsverlauf im Schaubild darstellen - Schreiben mit perspektivischem Wechsel - Rollenprofil und Personencharakteristik - Ideen zur Deutung formulieren und belegen - zitieren - kreative Schreibaufgaben kennen und textbezogen anwenden können
Lernmittel: - Lesebücher (Deutschbuch – Neue Grundaussgabe 10, Kap.1,5,6) - Training Abschlussprüfung (Stark-Verlag, Westermann) - Zeitung und Zeitschrift		Fächerübergreifende Kooperation: - Geschichte, Politik, Religion
Feedback / Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich: Typ 4a (evtl. 5, 6) • sonstige: Typ 2 und 5 		Außerschulische Lernorte - Lit. Cologne

2.1 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch		
Thema: Lyrik im Alltag der Großstadt		Zeitbedarf: ca. 15 Std.
Jg. <u>10</u> Nr. 4		
Kompetenzerwartungen:		
1. Sprechen und Zuhören 3.1.1 Schülerinnen und Schüler verfügen über kommunikative Sicherheit 3.1.5 Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs 3.1.7 Sie beteiligen sich differenziert an Gesprächen, leiten, moderieren und beobachten Gespräche 3.1.9 Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen, setzen sich kritisch mit ihnen auseinander 3.1.11 Sie setzen sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst ein 3.1.13 Gestaltendes Sprechen literarischer Texte		2. Schreiben 3.2.6 Komplexe Texte zusammenfassen 3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren 3.2.10 in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere Texte verfassen und die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien 3.3.1 erweiterte Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden 3.3.2 nutzen selbstständig Medien zur Recherche und berücksichtigen zunehmend fachübergreifende Aspekte (Fachbücher, Bibliotheken, TV, Internet) 3.3.6 Kennen und Verstehen von lyrischen Texten 3.3.7 literarische Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse erschließen		4. Reflexion über Sprache 3.4.2 bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden und reflektieren und ihre Sprachhandlungen darauf einstellen. 3.4.4 sicher über die Formen der Verbflexion verfügen, deren Funktionen kennen und sie für Untersuchungen von Texten und für das Schreiben nutzen 3.4.5 Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern, sie zur Analyse nutzen 3.4.6 sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden 3.4.8 Sprachvarianten reflektieren
Inhaltliche - Großstadtlyrik - Momentaufnahmen - sprachliche Mittel - Gedichte verschiedener Epochen vergleichen	Schwerpunkte: -Gedichte vortragen -Gestaltung von Lyrik -Produktionsorientierte Verfahren	Methodische Schwerpunkte: - Unterrichtsgespräch - Gruppenarbeit - Standbilder - Innerer Monolog -gestaltendes Vortragen -Referate (z.B. Leben und Werke)
Lernmittel: -Deutschbuch - Übungsheft zur ZP - Internet	Fächerübergreifende Kooperation: - Politik, Geschichte, Kunst, Musik, Sowi, Englisch	
Feedback / Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich: Typ 2, 4a/b, 6 • sonstige: Typ 1a, 2a, 3 		Außerschulische Lernorte - Lit.Cologne

2.1

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Sich einmischen – Die politische Rede

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Jg. 10 Nr. 5

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

- 3.1.4 zu vorgegebenen oder selbst gewählten Themen eigene Reden vorbereiten und halten
- 3.1.7 sich differenziert an Gesprächen beteiligen, sie leiten, moderieren und beobachten
- 3.1.8 sich eine eigene Position zum Thema erarbeiten und in geeigneter Form darstellen
- 3.1.9 längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen konzentriert verfolgen, sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen
- 3.1.11 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen

2. Schreiben

- 3.2.6 Komplexe Texte zusammenfassen
- 3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- 3.3.1 erweiterte Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden
- 3.3.3 Verstehen und analysieren eines Referates oder einer Rede; den kommunikativen Kontext reflektieren, beschreiben und darstellen
- 3.3.6 Kennen und Verstehen von lyrischen Texten
- 3.3.7 literarische Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse erschließen

4. Reflexion über Sprache

- 3.4.1 bewusste und gezielte Verwendung verbaler und nonverbaler Strategien des Vortragens und Redens
- 3.4.2 bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden und reflektieren und ihre Sprachhandlungen darauf einstellen.
- 3.4.8 Sprachvarianten reflektieren

Inhaltliche

- politische Reden aus dem 20. und 21. Jahrhundert lesen und hören
- politische Reden analysieren – kritische Auseinandersetzung mit einer Rede
- sprachliche Mittel erkennen
- politische Reden vortragen
- Redeanalyse: Bestimmung der Funktion einiger sprachlicher Mittel im Hinblick auf die Redeabsicht

Schwerpunkte:

Methodische Schwerpunkte:

- Unterrichtsgespräch
- kooperative Lernformen: Gruppenarbeit, Partnerarbeit
- Rollenspiele
- Debatten
- gestaltendes Vortragen

Lernmittel:

- Deutschbuch 10
- Internet

Fächerübergreifende Kooperation:

- Politik, Geschichte, Sozialwissenschaften, Englisch

Feedback / Leistungsbewertung

- **schriftlich: Aufgabentyp 2, 3, 4a, b**
- **sonstige: Aufgabentyp 6**

Außerschulische Lernorte

- EL- DE- Haus

2.1

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

Thema: Informativ Text

Zeitbedarf: 14 Std.

Jg. 10 Nr. 6

Kompetenzerwartungen:

1. Sprechen und Zuhören

3.1.9 längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen konzentriert verfolgen, sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen

2. Schreiben

3.2.6 Komplexe Texte zusammenfassen
3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren
3.2.8 formalisierte Texte in ihrem Funktionszusammenhang kennen und selbst anfertigen

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

3.3.1 erweiterte Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden
3.3.3 Verstehen und erschließen von Sachtexten
3.3.8 gedankliche Zusammenhänge erfassen
3.3.9 Umgang, Auswertung und sprachliche Darstellung diskontinuierlicher Texte

4. Reflexion über Sprache

3.4.1/2 Stilmittel, Wirkungsweise und Wirkungsabsicht verschiedener Medien analysieren und versprachlichen
3.4.8 Sprachvarianten reflektieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schwerpunktthema: Medienverhalten von Jugendlichen

Methodische Schwerpunkte:

- Medienkompetenz: eigene Recherchen anstellen zu verschiedenen Themen
- diskontinuierliche Texte auswerten
- Themen anhand von Materialien erfassen und formulieren
- verschiedene Sachfragen vorbereiten und zu diesen recherchieren
- eigene Sachtexte verfassen (Bericht, Protokoll, Zeitungstexte, etc.)
- verschiedene Medien analysieren

Lernmittel:

- Übungsheft zur ZP
- Deutschbuch
- Internet

Fächerübergreifende Kooperation:

- Informatik, Sozialwissenschaften

Feedback / Leistungsbewertung

- **schriftlich: Aufgabentyp 2, 3**
- **sonstige: Aufgabentyp 6**

Außerschulische Lernorte

- Kölner Stadtanzeiger

2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie des Kernlehrplans der Otto-Lilienthal- Realschule beschließt die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung. In die Bewertung fließen daher ein:

Grundsätze

- sowohl prozessbezogene als auch inhaltsbezogene Kompetenzen.
- In den Jahrgängen 5 bis 8 werden die vorgeschriebenen 6 Arbeiten pro Jahr mit einer Dauer von 45 Minuten geschrieben, eine Zugabe von 15 Min. zum Vorschreiben kann gewährt werden. Ab Jahrgang 9 werden jährlich 4 Klassenarbeiten mit einer Dauer von 90 Minuten geschrieben. Begründete Ausnahmen als Einzelfallentscheidung sind möglich.
- Neben den schriftlichen Leistungen (Klassenarbeiten) können auch gelegentliche schriftliche Übungen (Lernzielkontrollen) geschrieben werden. Sie dürfen sich nur auf kurze Unterrichtszeiträume beziehen. Der nicht schriftliche Leistungsbereich, also die Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Tafelarbeit, Gruppen- und Partnerarbeit sowie Formen der Präsentation unterrichtsbezogener Inhalte ist ebenso wichtiger Bestandteil der Schülerleistung.
- Das selbstständige Ergänzen von Unterrichtsinhalten durch zusätzliche Materialien, muss in die Benotung einfließen.
- Bei der Notengebung ist eine Fixierung auf schriftliche Leistungen zu vermeiden. Der nicht schriftliche Leistungsbereich (s.o.) ist angemessen – auch schon bei der Planung – zu berücksichtigen. Noten werden nicht berechnet, sondern durch Bewertung erteilt. Quantifizierende Aussagen mit Prozentsätzen sind deshalb zu vermeiden.
- Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst das Unterrichtsgespräch, schriftliche Übungen, Präsentationsformen, wie das szenische Spiel (Rollenspiele, Standbilder etc.) oder Referate und andere in abgeschlossener Form eingebrachte Elemente zur Unterrichtsarbeit wie Protokolle. Die sonstigen Leistungen werden je nach Aufgabenstellung und Thema mit unterschiedlichen Methoden und dazu passenden Sozial- und Arbeitsformen erbracht.
- Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Die sonstigen Leistungen ergeben sich aus allen im und zum Unterricht erbrachten Leistungen im mündlichen, schriftlichen und praktischen Bereich:

Mündliche Beteiligung	Schriftliches Arbeiten	Praktisches Arbeiten
Reproduktion, Transferleistungen , Hypothesenfindung, Beteiligung an Diskussionen, Referate (Vortrag, Präsentation)	Verfassen von Texten, (Gedichte, Werbetexte, Argumentationen, Sachtexte, Beschreibungen etc.) Schriftliche Ausarbeitungen, Mappen-/Heftführung (inhaltlich), Schriftliche Übungen, Referate (Ausarbeitung), Stundenprotokolle, Projektarbeit, Stationsarbeit etc. Themenplakate, Lerntagebücher, Lesetagebücher	Themenplakate, Rollenspiele, Theater, Schattentheater, Hörspiele, Vertonungen, Filme, PowerPoint Präsentationen

Hausaufgaben werden nicht explizit bewertet, ihre Gesamtqualität über den Bewertungszeitraum kann aber zur Abwägung zwischen zwei Notenstufen herangezogen werden. Werden Hausaufgaben drei- bis viermal nicht angefertigt, erfolgt eine Mitteilung an die Erziehungsberechtigten, um frühzeitig Defizite vorzubeugen.

Die Bewertungskriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die praktischen, mündlichen als auch für die schriftlichen Formen:

- Qualität der Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Kontinuität der mündlichen Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Ordentlichkeit
- Differenziertheit der Reflexion

Bei Gruppenarbeiten:

- Selbstständiges Bearbeiten der Aufgabenstellung
- Einbringen in die Arbeit der Gruppe
- Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Konkretisierte Kriterien:

- Mappe
- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis/Seitenzahlen
- Überschriften unterstrichen, Seitenrand, Datum
- Sauberkeit/Ordnung
- Vollständigkeit
- Qualität der schriftlichen Arbeiten (Schul- und Hausaufgabenprodukte)
- Bearbeitung der Informationsquellen (markieren/strukturieren, Randnotizen)
- Arbeitspläne
- Entwürfe

Mündliche Formen:

- Referat
- Interessanter Einstieg
- Sprechweise LLD (laut, langsam, deutlich)
- freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen/Karteikarten)
- Vortragspausen (Raum für Zuhörer-/Verständnisfragen)
- Blickkontakt Zuhörer
- Körperhaltung/-sprache
- Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)
- Handout
- abgerundeter Schluss
- Quellennachweis
- Zeitrahmen berücksichtigt

Inhalt:

- Themenwahl begründet
- Hintergrundinformationen
- Sachlichkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Fach- und Fremdwörter erläutert
- Themenprofi

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt:

- spätestens nach Kontrolle der fertigen Produkte oder schriftlichen Arbeiten
- als Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung

2.3 Lehr- und Lernmittel

Die Schulbücher werden an die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Klassen 5-10 für jeweils ein Jahr ausgegeben. Die Bücher sind mit einem Schutzeinband zu versehen und sorgfältig zu behandeln. Nach Rückgabe wird ihr Zustand kontrolliert. Bei groben Verstößen gegen die Sorgfaltspflicht ist eine Entschädigung zu zahlen. Die Fachkonferenz vereinbart, dass über die eingeführten Lernmittel hinaus aktuell Materialien einbezogen werden.

3 Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation

Was?	Wer?	Wann?
Diagnose Klasse 5	Deutschlehrer*in	Bis zu den Herbstferien
LSE 8	Deutschlehrer*in	Nach den Osterferien 2017
ZP 10	Deutschlehrer*in und Co-Korrektor*in	
Schulinterne Vergleichsarbeit		
Sicherheit		
Lehrplan	Fachkonferenz Deutsch	
Lehrwerk	Fachkonferenz Deutsch	
Mündliche Prüfung		
Ausstattung der Fachräume / Sammlung		
Fachspezifische Fortbildung	Fachkonferenz Deutsch	
Fächerübergreifende Zusammenarbeit		
Förderunterricht	Deutschlehrer*in	
Differenzierung	Deutschlehrer*in der jeweiligen Klasse	Halbstündig, wöchentlich